



Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Ortsfeuerwehr

Gollern-Hesebeck-Röbbel



Jahresprotokoll der 5. Generalversammlung 2024
der Freiwilligen Feuerwehr Gollern-Hesebeck-Röbbel am
06.01.2025

1. Eröffnung und Begrüßung der Versammlung

Ortsbrandmeister Dirk Baum begrüßte um 18.40 Uhr im Gasthaus Schmidt 55 Kameraden und Kameradinnen, sowie 2 passive Mitglieder.

Als Gäste wurden begrüßt:

Die stellv. Samtgemeindepflegermeisterin Anette Niemann.

Gemeindebrandmeister Sven Lühr.

OB Tobias Prahlf FF Höver.

Stellv. OB Leander Steneberg FF Oetzendorf.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladungen zur Generalversammlung wurden fristgerecht an alle Mitglieder der Wehr verteilt. Einwände oder Ergänzungen gegen die Tagesordnung gab es nicht.

Durch die zahlreich anwesenden aktiven Kameraden war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Totenehrung (Nach Kommando-Beschluss wurde sich darauf verständigt, dass jeder von uns gegangene Kamerad einen Nachruf erhält).

Am 30.10.2024 verstarb der Hauptfeuerwehrmann Christian Hüwing im Alter von 52 Jahren. Christian war am 01.01.2019 in die Feuerwehr eingetreten. Er hat sich stets für die Belange der Feuerwehr eingesetzt.

2. Protokoll der 4. Generalversammlung vom 06. Januar 2024

Das Protokoll lag vor Weihnachten im Gasthaus Schmidt Groß Hesebeck aus und war auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-ghr.de einzusehen. Dazu gab es aus der Versammlung keine Beanstandungen.

3.1 Bericht des Ortsbrandmeisters und des Gruppenführers (Wettkampfgruppe)

3.1.1 Einsätze:

Im vergangenen Jahr 2024 wurde die Wehr insgesamt zu 16 Einsätzen alarmiert. Das entspricht einer Verdoppelung im Vergleich zum Vorjahr. Die Einsätze chronologisch kurz dargestellt...

Brandeinsätze (9):

- Essen auf Herd – Bewohner nicht anwesend
- Balkonbrand eines Mehrparteienhauses – vermutlich durch Zigarette
- Holztorbrand am Getreidelager – Unkraut abgeflammt
- Brand am Schaltschrank im Thermalbad
- Feuer in Altpapierpresse Lidl – Warenscanner ins Altpapier getan
- Vermeintlicher Wohnungsbrand Pastorenstraße – 200 Liter Feuerthonne im Garten
- Feuer im Spänebunker – Zimmererei Schröder Römstedt
- Radladerbrand in Sandkuhle – Verbrennen von Altholz und Laub
- Übung: Diana Klinik – Brand im Patientenzimmer mit Ausbreitung

Hilfeleistung (7):

- Hochwasser im Landkreis Celle
- 2x lenzen nach Starkregen
- Pkw -Unfall
- Baum auf Straße
- Gasleitung beschädigt – Gasaustritt im Hotelviertel Bev.
- Brennt E-Auto – Rauchentwicklung

Im Durchschnitt waren wir mit etwa 20 Feuerwehrleuten vor Ort. Die Einsatzdauer lag durchschnittlich bei ungefähr 3 Stunden.

10 Einsatzorte lagen außerhalb unserer Dörfer, unseres eigenen Ausrücke Bereiches. Davon 9x in der Stadt Bad Bevensen.

14 der Einsätze fielen in den Zeitraum 06:00-18:00 Uhr. Also in den Zeitraum der Tagesverfügbarkeit. Es standen unsererseits, zumindest für einen 1. Angriff, stets ausreichend AGT-Träger zur Verfügung.

Ferner haben wir, wie bereits auch in etlichen Vorjahren, am 02.06.2024 durch Absperrmaßnahmen den jährlichen O-See-Thriatlon unterstützt.

Unsere 1. Gruppe ermöglichte es in Klein Hesebeck dem Teilnehmerfeld, ungehindert und sicher, auf die Landesstraße einzufahren.

Abschließend lässt sich für 2024 feststellen, dass wir sehr schnell mit vielen Kameraden/innen vor Ort sein können!

Ein Dank ging an die Kameraden für die in 2024 gezeigte Einsatzbereitschaft.

3.1.2 Ausbildung:

Die aktiven Kameraden unserer Wehr sind gut ausgebildet und haben diesen Stand im letzten Jahr weiter ausgebaut. Aktuell sind einige Kameraden/-innen in der Fahrschulausbildung

Klasse C. Die Samtgemeinde trägt nach wie vor die vollen Kosten. In anderen Gemeinden gibt es lediglich einen Zuschuss.

Den Führerschein der Klasse C hat im letzten Jahr Hinrich Ludolfs und erlangt.

Eric Grantin hat den Lehrgang technische Hilfeleistung besucht und Kim Fischer hat den Gruppenführerlehrgang II in Celle mit Erfolg absolviert und die Gruppenführerausbildung abgeschlossen. Die Unterweisung unserer Motorsägenführer hat im Februar unter der Leitung von Ulrich Meyer stattgefunden. Auch dieses Jahr werden wir Lehrgangszuweisungen erhalten, ein Schwerpunkt bildet immer noch die Führerscheinausbildung. Hintergrund ist natürlich unser LF10, aber auch das TSF. Für das TSF wird die Klasse C1 benötigt. Hier gibt es die Möglichkeit des sogenannten Feuerwehrführerscheins

Neben der fachlichen Ausbildung in Lehrgängen standen die Dienstabende / Monatsdienste bei uns in der Wehr. Abwechselnd fanden die Dienstabende in unseren Orten statt und waren leider teilweise nur mäßig besucht.

Auf den Dienstabenden haben wurde sich u.a. auseinandergesetzt mit...

- einer Sicherheitsbelehrung,
- mehrfach mit dem Thema Gerätekunde – unser LF10 und Beladung
- mehrfach mit Einsatzübungen
- mit dem Thema Atemschutz,
- mit taktischen Einsatzgrundsätzen und möglichen Gefahren an Einsatzstellen.
- Mit unseren Digitalfunkgeräten und vielen anderen Themen
- Stichwort LF10: Hier gilt es Maschinisten einzuweisen und an den Gerätschaften zu unterweisen. Hier Baums dringender Appell an alle, die im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C oder alt 2 sind, sich einweisen zu lassen! Einige mit der Fahrerlaubnis haben das bisher nicht getan!
- Weiterhin absolvierten unsere AGT'ler ihre jährlichen Pflichtunterrichtungen und nahmen an diversen spezifischen Ausbildungen teil. Unsere Samtgemeinde hat viel für die Sicherheit und Gesundheit getan, die Hygienegruppe ist mit ihrem Hygiene-Anhänger im Einsatz. Die Träger können an der Einsatzstelle dekontaminiert werden, es wird geduscht, Bekleidung geht in die Reinigung, neue Bekleidung wird angezogen. Ein Dank ging an dieser Stelle an unseren Agt-Beauftragten Stefan Augustin, der sich um die AGT-Belange kümmert und immer sehr bemüht ist, dass alle einsatzbereit sind.
- Zum Punkt Ausbildung gehören natürlich auch die unzähligen Übungsstunden unserer Wettkampfgruppen. Die sich fast das ganze Jahr durchgängig treffen. Unsere

Wettkampfgruppe „Jung“, die **1. Gruppe** hat sich in 2023 über den Kreis- und Regionalentscheid zur Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert. Der Landesentscheid wurde am 08.09.2024 in Duderstadt ausgetragen. Unsere 1. Gruppe hat dort hervorragend abgeschlossen und von 40 Teilnehmenden den 8. Platz errungen.

Die **3. Gruppe „Eimergruppe“** hat sich regelmäßig, unter der Leitung von Andreas Lange, übers gesamte Jahr getroffen und auch viel Spaß gehabt.

Zu Thema Wettbewerbe / Wettkämpfe:

Eigentlich wollten wir am 20.07.2024 den Gemeindefeuerwehrtag ausrichten, diesen mussten wir leider aber aufgrund zu geringer Anmeldungen absagen. Es hatten sich lediglich 4 Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde zur Teilnahme angemeldet. Wettbewerbe, egal welcher Art, scheinen zurzeit nicht attraktiv zu sein. Diesen Umstand gilt es nun auf Gemeindeebene mit den Ortsbrandmeistern aufzuarbeiten und zu überlegen, in welchem Umfang so ein Tag gestaltet werden soll.

Unsere Ausbildungsdienste waren im letzten Jahr besser besucht als im Vorjahr. Die Dienstabende finden grundsätzlich an jedem 1. Montag im Monat wechselnd in den Orten statt. Unseren Dienstplan findet jeder auf unserer Homepage. Die Monatsdienste sind als Pflichtprogramm zu sehen. Auch die Wettkampfgruppen machen Ausbildung und beschäftigen sich nicht nur mit Wettkämpfen. Auch dort kann man teilnehmen. OB Baum ermunterte wiederholt die älteren Kameraden, sich stärker an den Monatsdiensten zu beteiligen. Es kommen z.Zt., auch durch den demographischen Wandel bedingt, leider nicht genügend junge Kameraden nach.

3.1.3 Gesellige Aktivitäten:

Am Gründonnerstag, den 28. März 2024 traf sich die Wehr in Röbel zum Spanferkelessen. Ein schöner Abend, bei besten „Speis und Trank“ sowie netten Gesprächen.

Am Samstag, den 17.08.2024 stand dann das Fischessen in Gollern an. Treffpunkt war die Blechgarage. Neben den frisch geräucherten Forellen und so mancher mitgebrachten Leckerei, waren natürlich auch das eine oder andere Erfrischungsgetränk im Angebot.

3.1.4 Neuerungen und Gerät

Man hat sich vor geraumer Zeit im Kommando für eine zusätzliche Einsatzalarmierung entschieden. Mit der Smartphone- App A-pager haben die Kameraden eine zusätzliche Art der Alarmierung, die den Text auf dem Melder wiedergibt und eine Navigation zur Einsatzstelle ermöglicht. Zu diesen Anzeigen, gibt es Angaben zu einsatzanwesenden Schlüsselfunktionen wie Maschinist FE C, AGT, Gruppenführer...

Unser Funkmeldeempfänger benötigen aufgrund einer Sicherheitslücke eine neue Software. Um die neue Programmierung kümmert sich Jens Bauer.

3.1.5 Neues Feuerwehrhaus

OB Dirk Baum zeigte sich enttäuscht über die sachbezogene Diskussion seitens der Politik zum aktuellen Stand der Feuerwehrhäuser. In dieser Sachangelegenheit haben sich einige Politiker gegenüber den Kameraden aller betroffenen Wehren, die nach wie vor ihren Dienst auf freiwilliger Basis leisten, nicht gerade mit Ruhm bekleckert!

Es gibt nun fürs gleiche Geld weniger „Feuerwehrhaus“. Wir Feuerwehrleute haben unsere Hausaufgaben gemacht. Wir sind den Empfehlungen des Brandschutzbedarfsplanes von 2018 gefolgt und sind Kooperationen eingegangen. Wir hier sind sogar einen Schritt weiter gegangen und haben fusioniert. Die Wehr hat alles erfüllt, was die Politik von uns verlangt hat. Das alles und noch viel mehr wurde getan, um zukunftssicher aufgestellt zu sein und unserer Rolle als Feuerwehr, für die Sicherheit der hier lebenden Menschen, gerecht zu werden. Der neue Bauantrag ist gestellt – der Rest bleibt abzuwarten...

Der Gemeindebrandmeister, seine Stellvertreter und die betreffenden Ortsbrandmeister haben sich stets Vernunft basiert mit dem Thema auseinandergesetzt und sich eingebracht. Leider haben Teile des Samtgemeinderates bis heute nicht verstanden, um was es eigentlich ging bzw. geht. Einige Ratsherren meinten im Nachgang sogar noch einmal „Nachtreten“ zu müssen...

Die Ortsbrandmeister der Samtgemeinde haben im Frühjahr 2024 mit überwältigender Mehrheit den Gemeindebrandmeister und seine Stellvertreter gewählt. Diesen Ehrenamtlichen Feuerwehrleuten versagte man bei der Ernennung im Rat die Zustimmung. Es wäre fast zu einer Nichternennung gekommen! Das ist dumm und mehr als beschämend, so sollte man als Politiker nicht mit Ehrenamtlichen umgehen.

Abschließend ist noch anzumerken, dass man aufgrund von politischen Unzulänglichkeiten und der damit verbundenen fortgeschrittenen Zeit nun wieder bei den Kosten der ersten Planungsvariante angelangt sein dürfte. Wie bereits auch vom Planungsbüro vorausgesagt, gibt es nun qualitativ schlechtere Häuser zum gleichen Preis und zu einem deutlich späteren Zeitpunkt

3.1.6 Jugendfeuerwehr

Die größte Herausforderung, vor dem die Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf in der Zukunft steht, ist die Nachwuchsgewinnung. Neben vernünftigen, zeitgemäßen Rahmenbedingungen, insbesondere die fehlenden Feuerwehrhäuser, muss etwas für den Nachwuchs getan werden. Auch in diesem Bereich versuchen wir uns besser aufzustellen. Wir haben uns mit den Ortswehren Höver und Oetzendorf zusammengetan, um in Zukunft gemeinsam Jugendarbeit zu leisten. Unsere gemeinsame Jugendfeuerwehr trägt

nun den Namen **Jugendfeuerwehr „Am Röbbelbach“**. Allen Beteiligten erging ein herzlicher Dank! Insbesondere Kim Fischer und Christian Kühn, die nun auch die Jugendlichen mit betreuen.

3.1.7 Verschiedenes

2024 hat unser Erster Hauptlöschmeister Joachim Gruzewski das Feuerwehr-Senioren-Alter, erreicht und ist damit in die Alters- Ehrenabteilung übergetreten. OB Baum bedankte sich für die jahrzehntelange aktive Zeit, insbesondere auch als stellvertretender Ortsbrandmeister von Hesebeck, zum Wohle des Gemeinwesens!

3.1.8 Mitglieder

An dieser Stelle unsere Mitgliederzahlen:

Wir sind **45** aktive Feuerwehrleute und **10** Zweitmitglieder.

Insgesamt **26** Kameraden gehören der Altersabteilung an.

OB Baum appellierte an die Mitglieder Werbung für die Freiwillige Feuerwehr zu machen – denn man braucht dringend aktive Mitglieder! Für ihn gehört in unseren Dörfern jeder junge Mensch mit Erreichen des 16. Lebensjahres als aktives Mitglied in die Feuerwehr.

3.2. Bericht des Gruppenführers der Wettkampfgruppe Jens Bauer

Zum Punkt Ausbildung gehören natürlich auch die unzähligen Übungsstunden unserer **Wettkampfgruppen**, die sich fast das ganze Jahr durchgängig treffen. GF Jens Bauer gab einen kurzen Überblick.

Unsere **Wettkampfgruppe „Jung“**, die 1. Gruppe begann in diesem Jahr relativ spät im Juni mit den ersten Übungseinheiten. Am 31.08.2024 wurde beim Kreiswettbewerb in Kirchweyhe ein hervorragender 4.Platz erreicht. Beim folgenden Landesentscheid in Duderstadt wurde bei 40 teilnehmenden Wehren ein 8.Platz erreicht. Die Kosten der preisgünstigen Übernachtung wurden freundlicherweise von der SG übernommen. Zu Beginn und nach der Saison brachte die Gruppe das Feuerwehrhaus in Röbbel auf „Vordermann“. Auf die erreichten Plazierungen können wir als kleine Ortsfeuerwehr mehr als stolz sein!

Die 3. Gruppe „**Eimergruppe**“ hat sich regelmäßig, unter der Leitung von Andreas Lange, über das gesamte Jahr 2024 getroffen. Neben diversen Übungsabenden wird die Kameradschaft sehr gepflegt.

4.0 Bericht unser Jugendbeauftragten Kim Fischer

Kim Fischer ging inhaltlich kurz auf die Arbeit und Zielsetzungen mit der gemeinsamen Jugendfeuerwehr „Am Röbbelbach“ ein. Insgesamt 11 jugendliche zählt die Gruppe zur Zeit.

Neben den Übungseinheiten (35 Dienste) gab es auch den einen oder anderen Kinobesuch. Man hat in diesem Jahr vor, somit auch an Wettbewerben teilzunehmen. U.a. ist ein Kreiszeltlager in Planung. Kim bedankte sich bei ihren beiden Betreuern Christian Kühn und Louis Hirsch sowie bei der FF Höver und FF Oetzendorf für die tatkräftige Unterstützung.

5. Bericht des Kassenführers

Kassenführer Björn Brodkorb konnte einen positiven Kassenstand vermelden. Die dabei größten Positionen wurden der Versammlung erläutert.

Der Jahresbeitrag zur Kameradschaftskasse liegt aktuell bei €35,-

Der jährl. Zuschuss der SG Bad Bevensen-Ebstorf beträgt pro akt. Mitglied €18,-

6. Bericht der Kassenprüfer / 7. Entlastung

Die Kasse wurde von Tim Meier und **Jonas Moritz** ordnungsgemäß geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Das Kommando und der Kassenführer wurden anschließend von der Versammlung einstimmig entlastet.

8. Wahlen

Anstelle von Tim Meier wurde **Eric Grantin** zum neuen **Kassenprüfer** gewählt.

9. Neuaufnahmen / Beförderungen / Ehrungen

Neuaufnahme 2025:

Feuerwehrfrau Anwärterin **Angelique Becker**

Beförderungen 2025:

zur Oberfeuerwehrfrau / zum Oberfeuerwehrmann:

- **Clara Lange** nicht anwesend und nicht befördert!
Am 06.04.2018 in die alte Ortsfeuerwehr Röbbel eingetreten.
- **Tina Blumenberg**
Am 02.03.2019 in die Ortsfeuerwehr Hesebeck eingetreten.
- **Jonas Moritz**
Am 28.08.2018 in die Ortsfeuerwehr Hesebeck eingetreten.
- **Christian Niebuhr**
Am 28.12.2019 in die Ortsfeuerwehr Röbbel eingetreten.
- **Hauke Niebuhr**
Am 11.12.2015 in die Jugendfeuerwehr eingetreten und seit 01.06.2021 aktives Mitglied der Einsatzabteilung.
- **Niklas Baum**
Am 18.12.2019 in die Ortsfeuerwehr Hesebeck eingetreten.

Zum Hauptfeuerwehrmann:

- **Steffen Meyer**

Am 01.04.2012 in die alte Jugendfeuerwehr Höver-Oetzendorf eingetreten.
Seit dem 05.07.2023 aktiver Angehöriger der Einsatzabteilung.

Zur Löschmeisterin:

- **Kim Kristin Fischer**

Kim ist seit dem 22.08.2014 aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr, eingetreten in der Ortsfeuerwehr Gollern.
Kim ist unsere Jugendbeauftragte und zudem Einsatzgruppenführerin und zudem auf Samtgemeinde- und Kreisebene aktiv unterwegs.
Kim hat die Gruppenführerlehrgänge an der NABK in Celle erfolgreich besucht.

Ehrungen für Dienste im Feuerlöschwesen 2025:

25-Jährige Dienste im Feuerlöschwesen

- **Oberlöschmeister Andreas Lange** (eigentlich aus 2024)

Andreas ist am 27.06.1998 in die Ortsfeuerwehr Drohe eingetreten, hat dann „übergemacht“ nach Gollern. Er war lange Jahre Gruppenführer in Gollern, ist nun Gruppenführer unserer 3. Gruppe.

40-Jährige Dienste im Feuerlöschwesen

- Oberfeuerwehrmann **Erhard Luce** (aus 2023) nicht anwesend, nicht geehrt!
25.03.1983 in die Feuerwehr eingetreten.
- Hauptfeuerwehrmann **Lars-Henning Kluck** nicht anwesend, nicht geehrt!
01.01.1985 in die Ortsfeuerwehr Gollern eingetreten.
- Hauptfeuerwehrmann **Dirk-Michael Kluck** nicht anwesend, nicht geehrt!
01.01.1985 in die Ortsfeuerwehr Gollern eingetreten.
- Hauptfeuerwehrmann **Jürgen-Heinrich Hüwing**
Am 03.03.1985 in die Ortsfeuerwehr Hesebeck eingetreten.

60-Jährige Dienste im Feuerlöschwesen

- **Hauptfeuerwehrmann Karl-Heinz Germer (aus 2022)**

Am 01.01.1962 in die Feuerwehr eingetreten. Er war lange Jahre Angehöriger des Kommandos der Ortsfeuerwehr Hesebeck. Karl-Heinz hat viel für die Feuerwehr geleistet, hat oftmals seinen Hof und seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

- **Hauptfeuerwehrmann Hermann Moritz (aus 2023) nicht anwesend!**
01.01.1963 in die Feuerwehr eingetreten.

- **Hauptfeuerwehrmann Hans-Heinrich Campe (aus 2024) nicht anwesend!** Hans Heinrich trat am 01.01.1964 in sehr jungen Jahren in die Feuerwehr ein. Heinrich ist leider einer der wenigen Mitglieder, die wir aus Klein Hesebeck in unseren Reihen haben. Hier haben besteht deutlich Nachholbedarf.
- **Hauptfeuerwehrmann Peter Rohrmoser nicht anwesend!**
01.01.1965 in die Ortsfeuerwehr Gollern eingetreten.
Die Ehrung wurde durch eine Abordnung des Komandos am 24.04.2025 an seinem Geburtstag in Gollern vor Ort nachgeholt.

10. Grußworte der Gäste

Bad Bevensens stellv. SG-Bürgemeisterin Anette Niemann übermittelte die Grüße der SG und der Stadt Bad Bevensen an die Wehr. Eine Gratulation erging an die Geehrten und Beförderten. Sie bedankte sich für die geleistete Jugendarbeit. Ferner bedauerte sie die aktuelle Entwicklung und damit verbundene Verzögerung zum Bau des Feuerwehrhauses. Der anvisierte Start der Baumaßnahme sollte jedoch noch in 2025 erfolgen... Sie entschuldigte sich für den beschämenden Auftritt zur Brandmeister Ernennung einiger Ratsmitglieder, die scheinbar bis heute nicht in der Lage sind, ein Ehrenamt und das damit verbundene Engagement entsprechend wertzuschätzen. Es folgte ein kurzer Überblick über die nächstgrößeren Aufgaben (Renovierung Freibad Ebstorf, Rathauszentrum Bad Bevensen statt Ebstorf, Mensabau Grundschule Ebstorf) in der SG Bad Bevensen-Ebstorf.

GBM Sven Lühr richtete zu Beginn seinen Dank an die Wehr für den geleisteten Einsatz. Des Weiteren berichtete er über Maßnahmen zum Katastrophenschutz (Duschanhänger, Hygienemobil), aktuelle Fahrzeugbeschaffungen, dem Brandschutzbedarfsplan, Hausbau und Fortbildungen. Ausdrücklich wurde die Zusammenarbeit im Jugendfeuerweerbereich gelobt.

Den Dankesworten hinsichtlich der gemeinsamen Jugendwehr schlossen sich A. Arlt (FF Höver) sowie L. Steneberg (FF Oetzendorf) vollumfänglich an.

10. Anregungen und Wünsche

Aus der Versammlung kam der Vorschlag, auf der nächsten GV 2026 mal wieder Rippenbraten zu verköstigen.

Kamerad Erik Krause erklärte sich bereit 30 Liter Bier zu spenden, falls der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus im laufenden Jahr 2025 erfolgen sollte. Dazu überreichte er der stellv. SG-Bürgermeisterin Anette Niemann einen Spaten, um diesen in der nächsten Ratssitzung in Bad Bevensen zu übergeben. Abschließend wurde nochmals auf den roten Spendenhelm der Wettbewerbsgruppe aufmerksam gemacht. Andreas Lange gab bekannt, dass die 3. Gruppe auf evtl. Spenden aus dem roten Helm verzichten würde. Danach erfolgte das obligatorische

Gruppenfoto mit allen Gästen, beförderten und geehrten Kameraden. Die Versammlung schloss gegen 21:30Uhr...

*F.d.R. Schriftführer
Klaus Rohrmoser*